

Termin

Mittwoch, 14. November 2018, 10:00 bis 16:00 Uhr

Tagungsstätte

Wissenschaftspark Gelsenkirchen
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen.
0209/ 167-1000

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
NRW



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Leitung

Bernd Stracke, NUA NRW
Dr. Heinz Neite, LANUV NRW

Anmeldung

bei der NUA online unter www.nua.nrw.de oder per E-Mail
an poststelle@nua.nrw.de; mit beiliegendem Anmelde-
bogen per Post oder per Fax an 02361/ 305-3340.

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2018

Organisatorische Fragen beantwortet

Christiane Pinnow, Tel. 02361/ 305-3337
E-Mail christiane.pinnow@nua.nrw.de

Fachliche Fragen beantwortet

Bernd Stracke, Tel. 02361/ 305-3246
E-Mail bernd.stracke@nua.nrw.de

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro und ist bar vor
Ort zu entrichten.

Hinweis

Eine Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung
durch die Architektenkammer ist beantragt.

Anreise

Ausführliche Informationen für Ihre Anreise mit Bus, Bahn
oder PKW finden Sie im Internet unter
<http://www.wipage.de/anfahrt/>



Flächenrecycling als Teil einer nachhaltigen Flächenentwicklung

14. November 2018

Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Veranstaltung Nr. 094-18

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340



*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem
„Blauen Umweltengel“.*

**Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in
einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Natur-
schutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).**



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



www.nua.nrw.de



Zum Thema

Der Flächenverbrauch in Nordrhein-Westfalen ist mit ca. 10 Hektar pro Tag immer noch zu hoch. Nach den bisherigen Erfahrungen wird etwa die Hälfte der Siedlungs- und Verkehrsfläche durch Gebäude, Verkehrswege und andere Infrastruktureinrichtungen versiegelt. Die Ursachen für den Flächenverbrauch sind vielschichtig. Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme müssen daher entsprechend vielfältig sein. Neben einer generellen Verringerung der Flächeninanspruchnahme durch den Siedlungs- und Verkehrswegebau gehören dazu auch qualitative Aspekte wie die Wiedernutzung industrieller Brachflächen und die Schonung besonders wertvoller und schutzwürdiger Böden. Einen wesentlichen Beitrag zur Verringerung der Neuinanspruchnahme von Freiflächen leistet das sogenannte Flächenrecycling. In der Veranstaltung sollen Beispiele für ein gelungenes Flächenrecycling vorgestellt und auch die Grenzen des Flächenrecyclings diskutiert werden.

Zielgruppe des Workshops sind Vertreterinnen und Vertreter von Kommunalverwaltung und -politik, der Naturschutzverbände sowie Architekten- und Planungsbüros.

Phönixsee Dortmund



Foto: © Marcel Klinger_pixelio.de

Programm

bis 10:00 Uhr

Eintreffen, Anmeldung und Begrüßungskaffee

10:00 Uhr

Begrüßung

Bernd Stracke, NUA NRW

Dr. Heinz Neite, LANUV NRW

Wolfgang Jung, Geschäftsführer Wissenschaftspark Gelsenkirchen

10:15 Uhr

Beitrag der Altlastensanierung zum Flächenrecycling in NRW

Stefan Schroers, MULNV NRW

10:45 Uhr

Diskussion

11:00 Uhr

Instrumente zur Erfassung von Brachflächen in NRW

Klaus-Jürgen Berief, PZU Herne

11:30 Uhr

Diskussion

11:45 Uhr

Flächenrecyclingprojekte des AAV – Altlastensanierung und Rückbau als Schritt zur nachhaltigen Flächenentwicklung

Dr. Beatrix Haglauer-Ruppel, AAV

12:15 Uhr

Diskussion

12:30 Uhr

Mittagspause

13:30 Uhr

Konversion einer Kaserne bei Coesfeld

Olaf Miosga, öKon Münster

14:00 Uhr

Diskussion

14:15 Uhr

Kaffeepause

14:30 Uhr

Bioenergiepark Saerbeck: Ein Beispiel für die zivile Umnutzung eines ehemaligen Munitionshauptdepots

Wilfried Roos, Bürgermeister der Gemeinde Saerbeck

15:00 Uhr

Diskussion

15:15 Uhr

Der Phoenix-See – vom Stahlwerk zum Wohnquartier am Wasser

Markus Halfmann, Umweltamt der Stadt Dortmund

15:30 Uhr

Diskussion

15:45 Uhr

Abschlussdiskussion

16:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Fax: 02361/305-3340
Email: poststelle@nua.nrw.de

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2018

An die
Natur- und Umweltschutz-Akademie
des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
Postfach 10 10 51
45610 Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 094-18

Flächenrecycling als Teil einer nachhaltigen Flächenentwicklung

14. November 2018 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur o.g. Veranstaltung an. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 €. Der Betrag ist **bar** vor Ort zu entrichten.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht. Ein Rücktritt ist nur bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen (s. Rückseite).

Name	dienstlich:
	Dienststelle
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden

bin ich **nicht** einverstanden

Datum:

Unterschrift:

Anmeldeverfahren – Organisatorisches bei NUA-Veranstaltungen

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für alle Personen, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre verbindliche Anmeldung zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das entsprechende Anmeldeformular der Veranstaltung.

Sie erhalten seitens der NUA eine Eingangsbestätigung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine verbindliche Zu- oder Absage

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu, ob Verpflegung im Teilnahmebeitrag enthalten ist, entnehmen Sie dem jeweiligen Programmflyer.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort bar zu entrichten.

Sollten Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können, bitten wir um rechtzeitige schriftliche Absage bis spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin. In diesem Fall ist die Absage kostenfrei.

Wir bitten um Verständnis, dass bei späterer Abmeldung der volle Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt werden muss. Wenn wir keine schriftliche Abmeldung erhalten, müssen wir ebenfalls den Teilnahmebeitrag in Rechnung stellen. Selbstverständlich können Sie in solchen Fällen auch eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchte Veranstaltung.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei organisatorischen Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die im Programm genannten Ansprechpartnerinnen oder -partner.